

02. September 2021

ENSEMBLE MUSIKFABRIK
T +49 221 7194 7194 0
F +49 221 7194 7194 7
MUSIKFABRIK@MUSIKFABRIK.EU
IM MEDIAPARK 7 | 50670 KÖLN
WWW.MUSIKFABRIK.EU
STADTSPARKASSE KÖLNBONN
KONTO 190 148 970 6 | BLZ 370 501 98
DE 68 3705 0198 1901 4897 06
SWIFT-BIC: COLSDE33
MUSIKFABRIK | LANDESENSEMBLE
NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.
VEREINSREGISTER 14356
AMTSGERICHT KÖLN

ENSEM
BLE
MU
SIKFA
BRIK

Studio Musikfabrik Jugendensemble für Neue Musik des Landesmusikrats NRW

Ausschreibung 2021.3

Liebe Musiker*innen,

hiermit erhaltet ihr die Übersicht über das nächste und letzte Projekt von Studio Musikfabrik in 2021.

Nach der Projektübersicht und kurzen Biografien über Studio Musikfabrik findet ihr auf Seite 6 den Link zum online-Anmeldeformular über das ihr euch bis zum **12.09.2021** bewerben könnt.

Nach Anmeldeschluss melden wir uns und geben über die endgültige Besetzung Bescheid. Bitte seht von weiteren Nachfragen per E-Mail über den Stand eurer Anmeldung ab.

Habt ihr weitere Fragen zu unserem Ensemble oder dem anstehenden Projekt, dann wendet euch an mich. Telefonisch und per E-Mail stehe ich euch gerne bereit: leonie.hoettges@musikfabrik.eu // 0221 – 7194 719-52.

Wir freuen uns, euch kennen zu lernen oder bald bei uns wieder zu sehen.

Viele Grüße sendet euch



Studio Musikfabrik 2021.3

Anmeldeschluss: 12.09.2021

Termine:

S 211030

NOW! Mikrokosmos - Makrokosmos LIVE!REMIX!NOW!

09.-10.10.2021
18.-22.10.2021
29.10.2021
30.10.2021
21:00 Uhr

Tuttiproben + Registerproben
Tuttiproben + Coachings bei Bedarf
Generalproben
Konzerttag
RWE PAVILLON · PHILHARMONIE ESSEN

Programm:

Dieter Mack, *Luft* (2012) 19'30"
Für Ensemble
1.1.1.1 / 1.1.1.0 / perc.hrp.pn / 1.1.1.1.1

Liza Lim, *Songs found in dream* (2005) 16'
0.1.1.sax.0 / 0.1.0.0 / 2perc / 0.0.0.1.1

folkwang elektrisch, DJ Set
Studierende der Folkwang Universität der Künste, live-elektronische
Improvisation der Werke von Mack und Lim

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Landesmusikrat NRW und der Folkwang Universität der Künste
Gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und der Kunststiftung NRW

S 211111

Soundbridge Festival Malaysia Teilnahme per Online-Beitrag am digitalen Festival

09.-10.10.2021
18.-21.10.2021
22.10.2021

Tuttiproben + Registerproben
Tuttiproben + Coachings bei Bedarf
Videoproduktion

Programm:

Dieter Mack, *Luft* (2012) 19'30"
Für Ensemble
1.1.1.1 / 1.1.1.0 / perc.hrp.pn / 1.1.1.1.1

Liza Lim, *Songs found in dream* (2005) 16'
0.1.1.sax.0 / 0.1.0.0 / 2perc / 0.0.0.1.1

Kee Yong Chong, *Liu Xu Fei* (2001) 5'30"
Oboe & Cello

Gesamtbesetzung 2021.3:

Zeichenerklärung:

1.1.1.1	/ 1.1.1.1	/ perc. pn.hrp	/ 1.1.1.1.1
flöte.oboe.klarinette.fagott	/ horn.trompete.posaune.tuba	/ percussion.piano.harfe	/ vl.vl.vla.vlc.kb

$$1.1.1.1 + \text{sax} / 1.1.1.0 / 2\text{perc.pn.hrp} / 1.1.1.1.1$$

$$=$$

17 MusikerInnen

Flöte*	Mack (auch Piccolo/Bassflöte)
Oboe	Mack, Lim, Chong
Klarinette*	Mack (auch Bassklarinette), Lim (auch Bassklarinette)
Fagott*	Mack
Saxophon	Lim (Alt-Sax)
Horn	Mack
Trompete	Mack, Lim
Posaune	Mack
Percussion	Mack, Lim
Percussion	Lim
Piano	Mack
Harfe	Mack
Violine	Mack
Violine	Mack
Viola	Mack
Violoncello	Mack, Lim, Chong
Kontrabass	Mack, Lim

* Bassflöte, Bassklarinette (Böhm-System) und Kontraforte können von Studio Musikfabrik bereitgestellt werden.

Künstlerischer Leiter

Peter Veale

Oma, Opa und die Eltern: alles studierte Musiker. Wenig spektakulär also Peter Veales Griff zu Geige und Klavier im Alter von 6 Jahren. Der Wunsch, auf die Oboe umzusatteln, bedurfte später allerdings einiger Überzeugungskraft. Doch die war gut investiert: In Neuseeland geboren, in Australien aufgewachsen, macht Peter Veale mit tatkräftiger Unterstützung der besten Lehrer am Platz früh schon auf sich aufmerksam. Noch vor dem Studium bei Heinz Holliger in Freiburg spielt er im Rundfunkorchester von Adelaide – "das war für mich eine wichtige Lehre, und ich bin heilfroh, daß ich sie schon zu diesem Zeitpunkt machen konnte."



Orchestermusiker zu werden, steht seit dem nicht mehr auf Peter Veales Lebensplan. Dafür gibt es andere Perspektiven. Unter Francis Travis erlernt er das Handwerk des Dirigenten. Dessen Nutzen sieht er nicht nur in der praktischen Anwendung: "Es ist für jeden Musiker gewinnbringend, Musik und ihre Aufführung auch einmal von der anderen Seite her zu betrachten."

Seine Arbeit als Mitglied des ensemble recherche (1986-94), des Württembergischen Kammerorchester Heilbronn (1986-96) und des Ensemble Musikfabrik bereichert Veale durch seine Tätigkeit als Solist, Kammermusiker, Dozent, Buchautor ("Die Spieltechnik der Oboe" – gemeinsam mit Claus-Steffen Mahnkopf) und als Herausgeber der Reihe "Contemporary Music for Oboe". Für Peter Veale wurden bis heute mehr als 50 Werke komponiert.

Im Rahmen der Ruhrtriennaleproduktion "Delusion of the Fury" (2013) mit dem Ensemble Musikfabrik entdeckte Peter Veale seine Liebe zu dem Instrument Koto, später auch Bass-Koto, die ihn seitdem begleitet.

Seit 2011 ist er künstlerischer Leiter von Studio Musikfabrik, Jugendensemble für Neue Musik des Landesmusikrats NRW.

Foto: ©PGVIM

Studio Musikfabrik

2006 brachte der Landesmusikrat NRW das „LandesJugendEnsemble“ für Neue Musik auf den Weg. Unter dem Namen „Studio Musikfabrik“ übernahm 2009 Ensemble Musikfabrik die Leitung des Jugendensembles. Die Angliederung an ein professionelles Ensemble birgt für die jungen Musikerinnen und Musiker enorme künstlerische Entwicklungschancen: Sie werden in Spieltechniken und Interpretation von Neuer Musik unterrichtet und erhalten Einblick in den Alltag eines professionell arbeitenden Ensembles für Neue Musik. Studio Musikfabrik besteht in seiner Kernbesetzung aus 15 Musikern zwischen 14 und 25 Jahren, die projektweise um einzelne Instrumente ergänzt werden. Im Rahmen von RUHR.2010 und der Ruhrtriennale bestritt Studio Musikfabrik mit großem Erfolg die Uraufführung von Hans Werner Henzes Musiktheater „Gisela! – oder: Die merk- und denkwürdigen Wege des Glücks“. Studio Musikfabrik war 2012 bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt und 2014 bei den Donaueschinger Musiktagen als erstes Jugendensemble in der Geschichte der beiden namenhaften Festivals für Neue Musik zu Gast. Konzertreisen führen das Jugendensemble durch ganz Europa, Anfang 2013 auf eine ausgedehnte Südostasien-Tournee, 2015 in die USA, 2017, 2018, 2019 erneut nach Bangkok und Ende 2019 sogar nach Kuba.

Studio Musikfabrik wird gefördert durch:

ENSEMBLE
MUSIKFABRIK

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW



© Janet Sinica

Anmeldung Studio Musikfabrik 2021.3

Zum Bewerbungsformular bitte

>> [hier](#) <<

klicken.

Hinweise und Anmerkungen

Teilnahmebeitrag:

Für Arbeitsphasen und Konzerte innerhalb Deutschlands wird kein Beitrag erhoben.

Unterkunft:

Während der Proben in Köln findet die Unterkunft in einem Hostel nahe der Musikfabrik statt. Studio Musikfabrik organisiert und finanziert eure Unterbringung.

Verpflegung:

Während der Proben in Köln werdet ihr mit einem Verpflegungsgeld von uns versorgt. Unter Corona ist die Zubereitung von Speisen bei uns im Haus leider nicht mehr möglich.

Reise:

Die Organisation der An- und Abreise zum Probenort nach Köln und zu Konzertorten in NRW liegt in der Regel bei den Teilnehmer*innen. Gerne hilft aber auch unsere Kollegin der Reisestelle bei Buchungen weiter.

Reisekosten für Musiker*innen mit Wohnsitz in NRW können nicht übernommen werden. Über Reisekostenübernahmen von Musikern mit Wohnsitz außerhalb NRWs muss im Einzelfall entschieden werden

Musikfabrik:

Während der Probenphasen in Köln stehen euch unsere Räumlichkeiten zum Üben zur Verfügung.

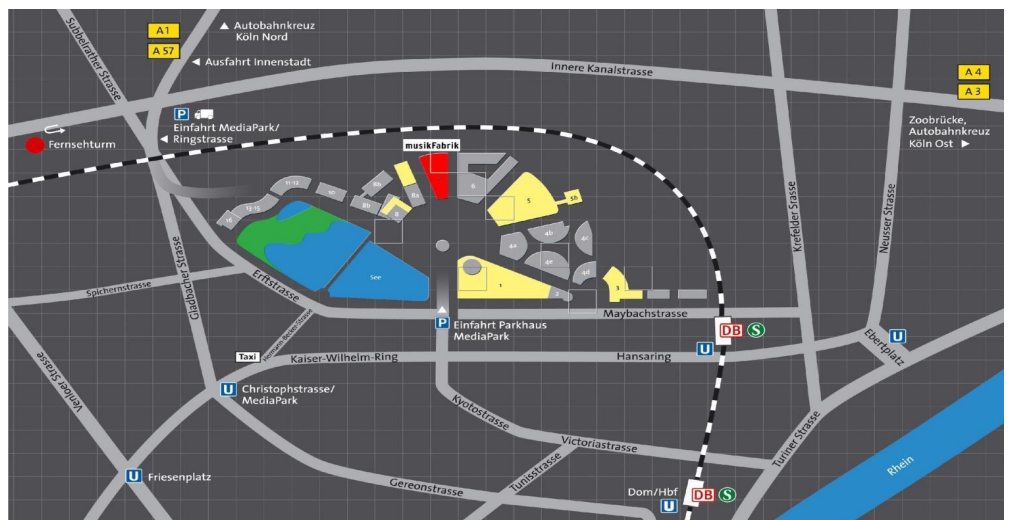
Corona-Schutzmaßnahmen (Kurzform):

Sofern das Proben im Haus von Ensemble Musikfabrik erlaubt ist, werden alle ProjektteilnehmerInnen per PCR- und/oder Schnelltest in regelmäßigen Abständen getestet.

Das Tragen von medizinischen Masken (FFP2/KN95/KF94) ist bis zur Einnahme des Platzes in den Proben im ganzen Haus von Ensemble Musikfabrik Pflicht.

Probenort Köln

Ensemble Musikfabrik
Im Mediapark 7 (EG)
50670 Köln
Tel 0221 7194 7194-0
<http://www.musikfabrik.eu>



Codex für das Studio Musikfabrik

§1 Name, Sitz

Das Ensemble führt den Namen „Studio Musikfabrik“. Sitz des Ensembles ist Köln.

§2 Statement

Studio Musikfabrik versucht, neugierig alle Facetten der Neuen Musik kennenzulernen und beschäftigt sich mit der Programmatik Neuer Musik. Es versucht, junge Musiker in ihrer Entwicklung zu fördern. Als Labor für Neue Musik bietet es Künstlern eine kreative Atmosphäre und Entwicklungsmöglichkeit.

§3 Teilnahme

Musiker*in kann jede natürliche Person im Alter von 14 bis einschl. 25 Jahren mit Hauptwohnsitz in Deutschland werden. Über die Aufnahme von Teilnehmer*innen mit ausländischem Wohnsitz wird im Einzelfall entschieden. Über die generelle Aufnahme als Teilnehmer*in entscheidet die künstlerische Leitung des Studios. Aufgrund der Organisationsstruktur des Studio Musikfabrik wird das Jahr mit verschiedenen Projekten geplant. Eine einmalige Teilnahme berechtigt nicht dazu, an allen Projekten teilzunehmen. Es wird ein Pool aus jungen Musikern/Musikerinnen gebildet, aus welchem die künstlerische Leitung projektbezogene, in sich stimmige Besetzungen bildet. Die Teilnahme ist nach Zusage des Musikers verbindlich.

§4 Mitgliedschaft

Ensemblemitglied ist automatisch jeder Musiker zwischen 14 und 25 Jahren, der erfolgreich an einem Projekt des Studio Musikfabrik teilgenommen hat. Zudem ist die Zustimmung des Verhaltenscodex durch Bestätigung der Teilnahme (bei minderjährigen Personen Unterzeichnung durch die jeweils erziehungsberechtigte Person) und die unentgeltliche Teilnahme an den Projekten Bedingung für eine Mitgliedschaft.

§5 Rechte und Pflichten der Musiker

Die Musiker*innen erwarten voneinander, dass sie ihre Instrumente auf einem hohen Niveau beherrschen.

Sie sollen beste Voraussetzungen haben, sich auf höchstem künstlerischen Niveau zu entwickeln und zu arbeiten. Alle Musiker*innen setzen sich mit der Programmatik der Neuen Musik auseinander und dürfen geeignete Proben- und Konzertbedingungen erwarten. Eine freundliche und positive Atmosphäre und Feedbackkultur ist grundlegend für das erfolgreiche Arbeiten miteinander.

Alle Teilnehmer*innen achten aufeinander, gehen respektvoll miteinander um und sind sowohl um das eigene Wohl als auch um das Wohl der anderen Teilnehmer*innen bemüht.

Alle Musiker*innen bereiten sich nach bestem Wissen und Gewissen auf die Probenphasen vor. Dies beinhaltet u.a. die Noten ausgedruckt mitzubringen, Schwierigkeiten in der Erarbeitung der eigenen Stimme schon vor Probenbeginn bei der künstlerischen Leitung anzumelden und seine Stimme soweit als möglich zu beherrschen. Mit der offiziellen Anmeldung sind die Termine des Studios verbindlich. Wenn ein Teilnehmer dennoch aus privaten oder schulischen Gründen absagt, muss dies rechtzeitig (mind. 4 Wochen) vor Probenbeginn geschehen. Bei Krankheit setzt sich der/die Musiker/Musikerin umgehend mit der Projektleitung in Verbindung, so dass die Gewährleistung besteht, eine adäquate Aushilfe zu organisieren. Der ausfallende Teilnehmer bemüht sich zudem eigenständig und in Absprache mit der Projektleitung um genannten adäquaten Ersatz.

Alle Teilnehmer*innen verpflichten sich, ihre E-Mails und Mailboxen regelmäßig zu überprüfen und so persönlich in Kontakt mit Ensemble Musikfabrik zu bleiben. Alle Musiker, insbesondere Musiker*innen, die ein Blasinstrument spielen, geben schon mit der Anmeldung alle weiteren Instrumente ihres Registers an, die sie besitzen oder beschaffen können. So können frühzeitig fehlende Sonderinstrumente besorgt und zur Verfügung gestellt werden, um einen reibungslosen Ablauf der Proben und Konzerte zu gewährleisten.

Jede*r Musiker*in verpflichtet sich, die Projektleitung umgehend zu informieren, wenn er eine im Vorfeld gebuchte Übernachtung nicht wahrnehmen kann. Sollte die Frist von einer Woche vor Übernachtungsdatum versäumt werden, muss der/die Musiker*in für die anfallenden Übernachtungskosten aufgekommen. Jede*r Musiker*in ist zehn Minuten vor Probenbeginn im Saal anwesend. Mehrmaliges Zuspätkommen kann durch die künstlerische Leitung angemahnt werden und führt bei Wiederholungen zum Überdenken der Besetzung bzw. im schlimmsten Fall zum Ausschluss aus dem Projekt. Die ungeteilte Aufmerksamkeit gilt der Probenarbeit (Beispiel: nicht dem Handy). Der Konsum von Alkohol und anderen Drogen sowie deren Symptome sind grundsätzlich während der angesetzten Probenzeiten der Probenphase in den Räumlichkeiten des Ensemble Musikfabrik untersagt. Der weitere Konsum von Alkohol und Drogen in der Probenphase außerhalb der Räumlichkeiten der Ensemble Musikfabrik darf den weiteren Ablauf der Proben an den folgenden Tagen nicht beeinflussen und gefährden. Die Räume des Ensemble Musikfabrik sind pfleglich zu behandeln, da Studio Musikfabrik hier Gast ist. Dazu gehört auch, dass die Küche in einem Zustand übergeben wird, wie jede*r Einzelne sie selber auch vorfinden möchte. Benutztes Geschirr wird selbständig in den Geschirrspüler eingeräumt, mit Lebensmitteln wird achtsam umgegangen.

§6 Organe des Ensembles

Die Musiker*innen wählen zu Beginn des Projekts eine*n Ensemblesprecher und Ansprechpartner für das aktuelle Projekt. Die Wahl erfolgt offen mit einer einfachen Mehrheit. Der/Die Ensemblesprecher*in ist Ansprechpartner*in und steht mit der künstlerischen und organisatorischen Leitung in Kontakt, so dass alle Schwierigkeiten, Fragen und Probleme direkt besprochen werden können. Der/Die Ensemblesprecher*in ist die Interessenvertretung des Studio Musikfabrik.